



Regeln für Ski Alpin

Inhalt

§1 Ausrichtung.....	2
§2 Leiter.....	2
§3 Sportgerät.....	2
§4 Wettkampf.....	2
§5 Verletzung	2



§1 Ausrichtung

Der gastgebende Verein organisiert den reibungslosen technischen Ablauf der Veranstaltung:

- Startnummern
- Abgesteckte Rennstrecke

§2 Leiter

Dem Leiter des Wettkampfes ist Folge zu leisten. Verspätet sich einer beim Start (15 Minuten) scheidet er aus. Ausnahme, wenn dieser mit außergewöhnlichem Grund dies 2 Stunden vor dem Start es dem Leiter mitteilt.

§3 Sportgerät

Zugelassen sind nur Skialpinskieler mit dazugehörigen Bindungen und zwei Skistöcken.

§4 Wettkampf

- Am Wettkampftag darf keiner den Meisterschaftshang als Probelauf benutzen. Auch nicht zum üben. Tut dieses jemand, wird dieser disqualifiziert
- Beim ersten Durchgang startet die Nr.1 in der Reihenfolge der Startnummern. Die Damen kommen vor den Herren dran.
- Im zweiten Durchgang wird in umgekehrter Reihenfolge der Platzierung gestartet. Der Letztplatzierte startet als Erster und der bestplatzierte kommt zuletzt. Auch hier kommen die Damen vor den Herren.
- Wer die Stangen nicht richtig durchfährt, ist ausgeschieden, es sei denn er holt seine verfehlten Stangen nach. Dies gilt nur, wenn er das Ziel noch nicht erreicht hatte.
- Wer gestürzt ist, kann weitermachen. Dies gilt aber auch nur, wenn er keine Stangen verpasst bzw. das Ziel noch nicht erreicht hat.
- Hat der Teilnehmer z.B. im ersten Durchgang das Ziel nicht richtig erreicht, kann man im zweiten Durchgang starten, aber außer Konkurrenz wenn man möchte.
- Sieger ist, wer bei beiden Durchgängen alle Stangen ohne Fehler passiert hat und auch die beste Zeit hat, wenn man beide Zeiten addiert.

§5 Verletzung

Bei Verletzungen in den Wettkämpfen ist jeder für sich verantwortlich. Der Veranstalter ist davon enthoben.